



49/2008

Kiel, 30. April 2008

„Europa – das sind wir alle“: Start der Europawoche 2008 im Landeshaus

Kiel (SHL) - Im Plenarsaal des Landtages wird heute (30.4.) die Europawoche 2008 eröffnet. Auf Einladung des Landtages, des Europaministeriums und der Europa-Union Schleswig-Holstein kommen gut 100 Gäste, darunter die schleswig-holsteinischen Europaabgeordneten, Mitglieder des Europaausschusses des Landtages sowie Lehrkräfte und Schüler von den Europaschulen in Schleswig-Holstein. Die Europawoche wird von der Europa Union, Landesverband Schleswig-Holstein, veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft von Europaminister Uwe Döring.

In seiner Begrüßung der Gäste hebt Landtagspräsident Martin Kayenburg die Bedeutung der jährlichen schleswig-holsteinischen Europawoche „zur Förderung des europäischen Bewusstseins“ hervor. Unter dem Motto „Europa – das sind wir alle“ wolle man die Menschen in Schleswig-Holstein aktiv in die Diskussion über die weitere Entwicklung Europas einbinden.

Im Vertrag von Lissabon, der im Januar 2009 in Kraft treten soll, komme zudem den Parlamenten der 27 EU-Länder eine besondere Bedeutung zu: „Mit diesem Vertrag gewinnt die Europäische Union endlich die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit zurück, die die Menschen mit Recht von ihr erwarten.“ Ohne die Mitwirkung des Europäischen Parlamentes, so Kayenburg weiter, gebe es künftig keinen Gesetzesakt in der Europäischen Union mehr. Damit erhalte auch die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 größeres Gewicht. „Ein Parlament lebt von der Zustimmung seiner Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist die Mobilisierung der Wählerinnen und Wähler so wichtig“, betont der Landtagspräsident und wünschte der Europawoche abschließend viel Erfolg.

Im Rahmen der durch NDR-Redakteur Udo Biss moderierten Auftaktveranstaltung spricht Minister Uwe Döring über die Bedeutung Europas für Schleswig-Holstein. Der Präsident der Hauptverwaltung Hamburg der Deutschen Bundesbank, Prof. Dr. Rolf Eggert, referiert zum

Thema „Die Bedeutung des Euros für die wirtschaftliche Entwicklung Europas“. Im Anschluss befragen Schüler von Europaschulen Abgeordnete des Europaparlamentes und des Landtages. Für das musikalische Rahmenprogramm der Veranstaltung sorgt der Chor „Bella Donna“.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen der Europawoche finden Sie im Internet unter www.europa-union-sh.de